



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Weihnachtsgruß

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

wenn man in ein paar Jahren auf das Jahr 2006 zurückblickt, werden wir uns vor allem an ein Ereignis erinnern: Die Fußball-Weltmeisterschaft. Dieses sportliche Großereignis hat nicht nur tollen Fußball gebracht, sondern uns einiges über unser Land erfahren lassen. Plötzlich waren in diesem oft so verunsicherten und manchmal mit sich selbst im Unreinen befindlichen Deutschland eine Leichtigkeit und eine Begeisterung zu spüren, die uns niemand zugetraut hatte - am allerwenigsten wir selbst.

Und es gibt auch allen Grund, weiterhin guter Stimmung zu sein.

Denn es geht wieder vorwärts in Deutschland. Die Wirtschaftsdaten sind gut wie schon lange nicht mehr und übersteigen alle Prognosen. Und endlich macht sich der Aufschwung auch auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar. Die Zahl der versicherungspflichtigen Beschäftigten ist 2006 um eine Million angestiegen. Damit liegen die Arbeitslosenzahlen erstmals seit 2001 wieder unter 4 Millionen. Auch unser Kreis Bergstraße profitiert vom Aufschwung: Im Bereich der Arbeitsagentur Darmstadt, zu der auch der Kreis Bergstraße gehört, sank die Arbeitslosenquote von 9,2% im November 2005 auf 8,4% im November 2006. Im Kreis Bergstraße gibt es damit im November 1.383 Arbeitslose weniger als im gleichen Monat 2005.

Diese erfreulichen Daten zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind und die unter Rot-Grün begonnenen Reformen wirken. Aber trotzdem gibt es keinen Grund, sich zurückzulehnen.

Denn trotz aller Anstrengungen, unsere Sozialsysteme zu modernisieren und zukunftsfähig zu machen, ist Armut ein



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Weihnachtsgruß

Problem in Deutschland. Immer noch sind zu viele Menschen ohne Arbeit und fühlen sich an den Rand der Gesellschaft gedrängt, ohne Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Diesen Menschen muss unsere ganze Anstrengung im nächsten Jahr gelten. Ihnen müssen Wege in die Arbeit aufgezeigt werden.

Zugleich muss es unser Ziel sein, dass jeder der arbeitet von seinem Gehalt auch leben kann. Wir Sozialdemokraten werden uns deswegen für einen Mindestlohn stark machen, so wie er in vielen anderen europäischen Ländern schon existiert.

Auch älteren Arbeitnehmer müssen wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Deswegen haben wir die Initiative 50plus ins Leben gerufen, mit der gezielt ältere Arbeitnehmer wieder in Arbeit gebracht werden sollen. Gerade in einer Gesellschaft, in der es immer weniger junge Menschen gibt, können wir auf das Wissen und die Erfahrung der älteren Arbeitnehmer nicht verzichten.

Unsere Anstrengungen müssen sich auch darauf konzentrieren, Familie und Beruf besser vereinbar zu machen. Denn wir brauchen sowohl die gut ausgebildeten Mütter auf dem Arbeitsmarkt, als auch wieder mehr Kinder in Deutschland.

Einen ersten Schritt hierzu haben wir mit dem Elterngeld schon geleistet, das ab dem 1. Januar 2007 ausgezahlt wird und das bisherige Erziehungsgeld ablöst. In den ersten 12 Monaten werden 67 % des bisherigen Einkommens (bis zu einem Höchstbetrag von 1.800,- € monatlich weitergezahlt. Sofern sich die Eltern dazu entscheiden, sich mit der Kinderbetreuung abzuwechseln, wird das Elterngeld auf 14 Monate verlängert. Alleinerziehende erhalten das Elterngeld grundsätzlich 14 Monate lang.



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Weihnachtsgruß

Zwar wird es noch ein langer Weg bis zur Auflösung der traditionellen Rollenaufteilung von Mann und Frau in der Gesellschaft sein, aber das Elterngeld weist den Weg in die richtige Richtung.

Vielleicht ist dies ein gutes Beispiel für den Arbeitsstil der Koalition aus SPD und Union auf Bundesebene: nicht besonders spektakulär, aber Schritt für Schritt erfolgreich.

Auch die kommenden Herausforderungen werden wir in der großen Koalition konsequent und zuverlässig angehen. Aufgabe der Politik ist es, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen und Weichen zu stellen. Damit es in Deutschland aber weiterhin aufwärts geht, sind alle gefragt. Deswegen hoffe ich, dass wir uns alle ein bisschen von diesem Zusammengehörigkeitsgefühl und diesem gesunden Selbstbewusstsein, das wir alle während der WM gespürt haben, für das nächste Jahr und die Zukunft bewahren werden. Denn es gibt noch viel zu tun.

Jetzt steht aber erst einmal Weihnachten vor der Tür. Dies bedeutet Zeit für die Menschen, die man gern hat und für vieles, was in der Hektik des Alltags oft zu kurz kommt.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr.